Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	09.07.2025
Berichterstattung:	Spindler, Yvonne	AZ:	MA Ahorn
		Vorlage Nr.:	099/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Museumsausschuss Ahorn Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Museen im Coburger Land"	16.07.2025 24.07.2025	öffentlich öffentlich

Projekt Sammlungsqualifikation; Stand Juli 2025

1. Rückschau 2015 – 2025

In den vergangenen zehn Jahren ist im Rahmen des Deakzessions- und Qualifikationsprojektes hinsichtlich der Sammlung des Gerätemuseums viel geschehen. Nach der Planungsphase und der Einstellung einer Fachkraft 2015/16 konnten in den Folgejahren nacheinander die drei Außenlager Finkenau, Schafhof und Stetten geräumt und die Objekte vollständig bearbeitet werden. Auch das Lager Gut Ahorn wurde bereits in Angriff genommen.

Der Bearbeitungsstand liegt aktuell bei ca. 45 % des geschätzten Gesamtvolumens, wobei knapp die Hälfte der bearbeiteten Objekte deakzessioniert (d.h. an andere Museen abgegeben oder anderweitig aus der Sammlung entfernt) werden konnten.

Das Textildepot musste 2016 nach einem akuten Schädlingsbefall thermisch behandelt und umgezogen werden. Der Raum- und Ortswechsel erfolgte dann in den Folgejahren noch weitere vier Mal, bevor die Textilien nach einem sechsten Umzug 2024 nun gut zugänglich in einem separat abgetrennten Raum im Lager Welsberg ihr neues Zuhause fanden.

Abgesehen von den häufigen Umzügen mit all ihren Planungs- und Nachbereitungsphasen, von den umfangreichen Ausstellungsarbeiten sowie von der zweimaligen Elternzeit der Stelleninhaberin 2021-2024 ist dennoch eine gute Bearbeitungs- und Deakzessionsquote im genannten Zeitraum erzielt worden.

2. Aktueller Stand: Umzug der Objekte nach Welsberg

Nach der Kündigung des Mietvertrages für das Gut Ahorn sowie für das Zwischenlager Grub am Forst musste ein relativ kurzfristiger Großumzug der Sammlung organisiert werden. 2024 zog nach einer offenen Ausschreibung mit Hilfe zweier Umzugsfirmen das gesamte Inventar aus dem Lager Gut Ahorn mit geschätzten 27.000 unbearbeiteten Objekten in das neu angemietete Lager Welsberg um. Ab Mai 2025 folgte nun der bereits in den letzten Jahren bearbeitete und bereinigte Bestand aus dem Zwischenlager Grub am Forst.

Beide Umzüge waren eine logistische und vor allem raumtechnische Herausforderung, da sich die Lagerfläche signifikant verringerte. Dennoch konnte auch diese Aufgabe gemeistert werden. Die Objekte sind nun an einem zentralen Ort gelagert.

3. Ausblick

Ab dem Sommer 2025 stehen die Nacharbeiten des Umzugs sowie der Umzug der Objektdatenbank auf die kostenlosen Server der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern an.

In Kürze ist eine umfangreiche Schädlingsbekämpfung dringend erforderlich, um die stark befallene Sammlung zu retten.

2026 und in den folgenden Jahren soll das Sammlungskonzept analog zum Museumskonzept ausgearbeitet und angepasst sowie der Deakzessionsprozess im Rahmen der Objektbearbeitung fortgeführt werden. Neben den üblichen Aufgaben im Bereich Sammlung (Leihverkehr, Bearbeitung von Anfragen, Ausstellungsunterstützung) sind Projektausschreibungen für kompakte Aufgabenfelder geplant, für die auch Fördergelder abgerufen werden sollen.

Johanna Fendl M.A.

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat